

Medienrat genehmigt Fernsehprogramm „TNT-Serie“

Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2008 das Programm „TNT Serie“ für acht Jahre genehmigt, vorbehaltlich der Zulassung des Veranstalters durch die Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK), die am 16. Dezember tagt. Das Programm soll als Pay-TV-Angebot ab Ende Januar 2009 im Premiere Star-Paket über Kabel, Satellit und IPTV verbreitet werden.

Antragsteller ist die Turner Broadcasting System Deutschland GmbH, deren Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse sich wie folgt gestalten:

Turner Broadcasting System Deutschland GmbH:

- Turner Broadcasting System Europe Ltd.	100 %
- Turner Broadcasting System Holdings (Europe) Ltd.	100 %
- Time Warner Ltd.	100 %
- Time Warner London Ltd.	100 %
- Time Warner Holdings Ltd.	100 %
- Common Preferred TW UK Holdings Inc.	100 %
- Warner Bros. Entertainment Inc.	100 %
- Warner Communications Inc.	100 %
- Time Warner Cos. Inc.	84,81 %
- Historic TW Inc.	92,15 %
- Time Warner Inc.	100 %
- Streubesitz	7,85 %
- Turner Broadcasting Systems Inc.	15,19 %
- Historic TW Inc.	83,58 %
- Time Warner Inc.	100 %
- Streubesitz	16,42 %

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat festgestellt, dass der Genehmigung Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt nicht entgegenstehen.

TNT Serie ist ein deutschsprachiges Spartenprogramm mit ausschließlich internationalen Serien (siehe Anlage), darunter deutsche Erstaussstrahlungen und Pay TV Premierien. Mit Fokus auf Drama, Crime und Comedy plant der Sender ein vielseitiges Angebot von bekannten Formaten wie „Gilmore Girls“, „Monk“, „King of Queens“ und „Emergency Room“ bis hin zu Deutschlandpremierien wie „30 Rocks“ und „Friday Night Lights“.

Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.blm.de

>> Kontakt: Dr. Wolfgang Flieger, Tel. (089) 63808-313, wolfgang.flieger@blm.de